

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

leider noch kein Haken an der Zimmerdecke eingeschlagen ist.

Neues Entsetzen! Der schwere Kasten, der die Wäsche, den Stolz der Hausfrau, birgt, ist bei dem Abladen aufgegangen, aus den Thürflügeln kollert wertvolle Damenwäsche auf den mit Schnee bedeckten Bürgersteig und wird von unzarten Händen roh in die Fächer hineingepreßt. Und in dieser Weise geht es fort mit Grazie. Dabei schleppen die wuchtigen Stiefel der Faßzieher Schneeklumpen in die frisch geschauerten Zimmer, Frost und feuchte Nebel bringen bei allen Oeffnungen herein, und trostlos blickt das Ehepaar in dieses Chaos, ganz blöde hin- und hergehend.

Aber alles Leid der Erde nimmt ein Ende. Sämmtliche Möbel sind abgeladen und aufgestellt, die Faßzieher werden entlohnt, und die Familie hält in dem benachbarten Gasthause das erste Mittagsmahl, worauf die gedrückte Stimmung sich merklich bessert.

Zwar werden im Laufe des Nachmittags fortwährend die verschiedenen Schlüssel verwechselt und in den neuen Räumen mancherlei Mängel entdeckt. Zwei Fenster Scheiben im Arbeitszimmer des Privatiers Kumpelmaier sind zerbrochen, und dreimal war die Köchin deshalb schon zum Glaser gelaufen.